

## **„Die Tulpe kommt aus dem Morgenland“ Lieder und Gedichte für Kinder in deutscher und türkischer Sprache**

### **Kommentare von Studierenden zu der Veranstaltung am 8.6. (Auszug aus dem Evaluationsbogen):**

#### **DIESE THESEN HABEN MICH BESONDERS BEEINDRUCKT:**

Die beschriebenen vielseitigen Facetten der Wechselwirkungen zwischen Produktion und Rezeption beim Vortragen/Vertonen der Gedichte haben mich beeindruckt.

Die Freude und Begeisterung der TeilnehmerInnen an der Arbeitsgruppe waren faszinierend.

Die Übersetzung des türkischen Kindergedichtes \"Bir dilim oyun\" war interessant und bereichernd bezüglich der Art und Weise der Übersetzung (nicht wörtlich, mehr beschreibend).

Kinderarbeit in der Türkei

Verschiedene Arten der Vertonung von (türkischen) Gedichten

Ich fand den Klang der türkischen Gedichte besonders toll. Er ist so warm und voll und sehr melodisch. Überrascht hat mich die immer noch aktuelle Thematik der Kinderarbeit in der Türkei. Ich finde es gut, dass sich die Autorin mit diesem Thema auseinander gesetzt hat.

Spannend empfand ich die These, dass Gedichte, je nach Sprecher anders wirken und dass man vielleicht sogar verschiedene Erwartungen an sie hat.

Hier ist dann weiter spannend, ob der Schreiber jemals über einen bestimmten Sprecher nachgedacht hat, der eine bestimmte Wirkung erzielen sollte...

Erasmus-Studentin von der Hacettepe-Universität Ankara liest das Gedicht von Reiner Kunze \"Die Tulpe kommt aus dem Morgenland\" in ihrer individuellen Prosodie vor und erzeugt damit eine Art ästhetische Atmosphäre zu Beginn der Veranstaltung.

Auf der inhaltlichen Ebene war für mich das Gedicht von der türkischen Schriftstellerin Bir Dilim Oyun, welches die Kinderarbeit in der Türkei thematisiert, prägend. Mir war nicht bewusst, dass Kinderarbeit in der Türkei aktuell noch so ein verbreitetes Problemfeld ist.

Der Literatur- bzw. Kulturtransfer, der durch die Zusammenarbeit zwischen den beiden Hochschulen stattfindet, ist außergewöhnlich, da das Projekt wohl mit viel organisatorischer Arbeit verbunden ist und solche Projekte eher selten sind.

#### **DIESE THESEN KONNTEN NICHT WIRKLICH NACHVOLLZOGEN WERDEN:**

Die vorgestellten Gedichte waren aus meiner Sicht für ältere SchülerInnen eher geeignet als für GrundschülerInnen.

#### **ERKENNTNISSE, ZU DENEN MICH DER ABEND PERSÖNLICH GEFÜHRT HAT:**

Ein (technisch und organisatorisch) aufwendiges Projekt mit schönen Ergebnissen. Ich warte auf mehr Ergebnisse!

Auf Grund der steigenden Heterogenität in den Klassen ist ein Einblick in andere Kulturen sinnvoll, um auch die Hintergründe dieser Schülerinnen und Schüler zu kennen und nachzuvollziehen. Ich könnte mir durchaus vorstellen, solch ein Projekt in ähnlicher Form in der Schule durchzuführen.

Die geleistete Arbeit in den beiden Seminaren und die Kooperation mit der türkischen Universität leistet einen hohen Beitrag zur interkulturellen Kommunikation. Ich finde es toll, dass die Gruppen sich so viel Arbeit und Mühe gemacht haben. Ich kann mir gut vorstellen, in meinem zukünftigen Unterricht, auf die Gedichte zurückzugreifen-besonders, wenn sich Kinder mit türkischem Migrationshintergrund in meiner Klasse befinden.

•  
Eine Übersetzung von z.B. türkischen oder anderssprachigen Gedichten ist nicht immer eins-zu-eins möglich, da die Sprachen unterschiedliche Syntax haben und somit Satzgrenzen nicht immer eingehalten werden können. Zudem gibt es auch nicht immer die Möglichkeit ein Reimschema zu bilden. Somit kann eher von einer "Erklärung" der Gedichte gesprochen werden oder einem kommentierten, beschriebenen Inhalt, nicht von einer Übersetzung.

1. Erich Drach: "Das Gedicht reden lassen, anstatt über das Gedicht zu reden." Das scheint mir vor allem auch dahingehend ein Appell zu sein, die auditive Wahrnehmung von Gedichten nicht hinter den Inhalten zu vernachlässigen.

2. Wenn der Syntax zweier Sprachen sehr unterschiedlich ist, wie beim Deutschen und Türkischen gegeben, dann ist eine Übersetzung (im engeren Sinn) von Literatur zwischen diesen Sprachen nicht möglich, sondern solche "Übersetzungen" müssen, etwas weiter gefasst, als "inhaltsbeschreibend" verstanden werden.<sup>4</sup>

### **DIESE FRAGEN SIND OFFEN GEBLIEBEN/DIESE FRAGEN DRÄNGEN SICH IM NACHDENKEN ÜBER DAS GEHÖRTE AUF:**

Die konkrete Anwendung der Übersetzungen im Unterricht der Grundschule bzw. Sonderschule

Was ist eine Interlinearübersetzung?

Wie könnte man diese Projektarbeit an die Sonderpädagogik adaptieren?

Die türkischen Gedichte, mit denen wir uns beschäftigt haben, hatten viel mit Aufforderungen an die türkische Gesellschaft zu tun bzw. mit Kritik oder Anspielungen an sie.

Dies hat mich dazu gebracht, mich zu fragen, ob dies im Deutschen auch so ist. Vom ersten Gedanken her, sind hier die Gedichte (vor allem für Kinder) bunter und leichter, erzählen Geschichten. Interessant wäre sicherlich, wie viele sozialkritischen Gedichte es (zu welcher Zeit) in Deutschland gegeben hat....

Wie didaktisiere ich Gedichte aus verschiedenen Sprachen im Deutschunterricht/im handlungs- und produktionsorientierten Unterricht?

Welche fachliche und affektive Potentiale hat der Einsatz von Gedichten aus verschiedenen Sprachen im Vergleich zum einseitigen Einsatz von Gedichten aus der Muttersprache?